

WimTec® SMART TH **HyPlus**



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec SMART TH - HyPlus HDM 230V Art.Nr. 131 666, 132 205

WimTec SMART TH - HyPlus HDM 12 V Art.Nr. 139 556

WimTec SMART TH - HyPlus HDM 9 V Art.Nr. 131 659, 135 589

Lieferumfang:

Armaturengehäuse, Elektronikmodul, Infrarot-Sensor (bei 12 V Ausführung), Magnetventil, Anschlussschläuche, Befestigungsmaterial, Vorfilter, Rückflussverhinderer, AP Netzteil (bei 230 V Ausführung), ohne UP-Netzteil (bei 12 V Ausführung), Batteriemodul inkl. Batterien (bei 9 V Ausführung).



PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
- keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
- nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
- nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen
- Thermostatgriff bei jeder Reinigung bewegen



WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Wartung der Rückflussverhinderer gemäß EN 806-5.

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhalt

	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Technische Daten	4
Maße	5
Legende	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
DIP-Schalter	7
WimTec REMOTE Infrarot-Tablet	8
WimTec Bus-System	9
Allgemeine Arbeitsschritte	10
Armaturenhäube abnehmen	10
Armaturenhäube montieren	10
Montage	11
Inbetriebnahme	12
Zusätzliche Einstellungen	13
Thermostat-Temperatur einstellen	13
Optionale Thermostatsperre	14
Bedienung Funktionsbeschreibung	15
Einschalten/Ausschalten	15
Reichweite	16
Reinigungsstopp	16
Dauerlauf	17
Intelligente Freispül-Automatik	18
Maximallaufzeit	19
Nachlaufzeit	19
Thermische Desinfektion	20
LED Signale	21
Fehleranalyse	22
Wartung Service	23
Ersatzteile	27

Technische Daten

WimTec SMART TH - HyPlus 230 V:

Betriebsspannung: 230 V 50 Hz

Leistungsaufnahme: max. 0,2 W

WimTec SMART TH - HyPlus 12 V:

Betriebsspannung: WimTec UP Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V=

Leistungsaufnahme: max. 3,5 W

WimTec SMART TH - HyPlus 9 V:

Batterie: 6 Stk. Alkali AA 1,5 V

Batterielebensdauer: ca. 250.000 Auslösungen (max. 5 Jahre)

HyPlus Produktausführung:

Maximallaufzeit: 1 min oder 10 min einstellbar

Intelligente

Freispül-Automatik: aktivierbar, Spülintervall: nach 0,5 h bis 24 h,
Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s im eingestellten Spülintervall,
max. Spüleistung bei Nichtbenutzung: **864 l/Tag**

Strahlregler: laminar (ohne Luftbeimischung)

Weitere technische Daten:

Ansprechbereich: automatisch

Dauerlauf: aktivierbar, für die Dauer der Maximallaufzeit

Reinigungsstopp: aktivierbar, für 3 min

Statischer Druck: 10 bar

Fließdruck: 0,5 bis 5 bar

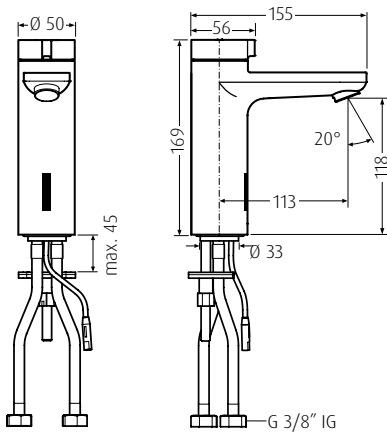
Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)

Durchflussmenge: ca. 6 l/min (druckunabhängig)

Wasseranschluss: G 3/8" IG

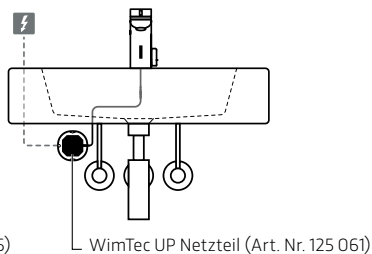
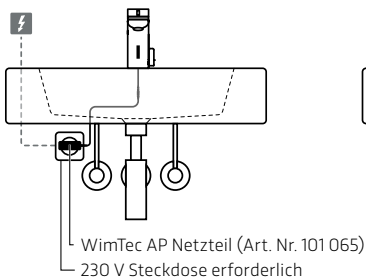
Anschlussschläuche: zugelassen nach KTW-BWGL und EN13618

Maße in mm

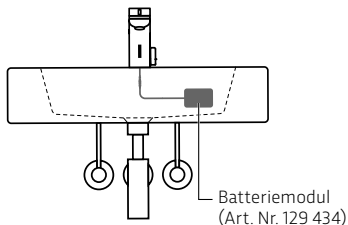


Montage:

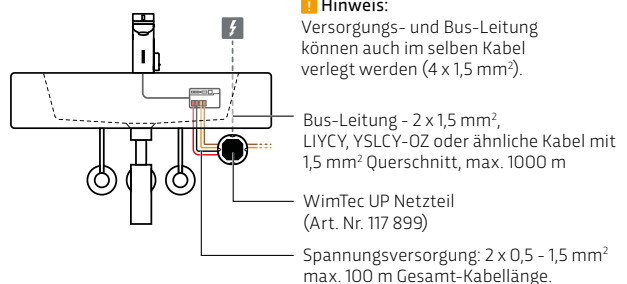
Netzversion 230 V:



Batterieversion 9 V:



Netzversion 12 V:



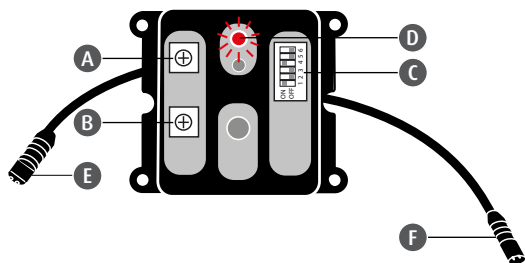
Legende

Armatur:



Elektronikmodule:

WimTec SMART TH - HyPlus 230 V | 9 V:

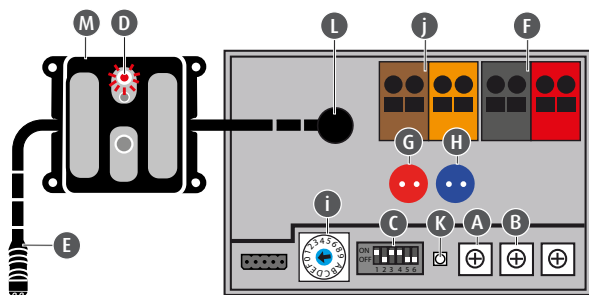


- A Intervall-Regler
- B Zeit-Regler
- C DIP-Schalter
- D Kontroll-LED
- E Magnetventil Anschluss
- F Anschluss Spannungsversorgung

i Hinweis:

Für Einstellungen am Elektronikmodul Armaturenhäube abnehmen - siehe Seite 10.

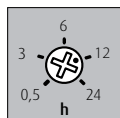
WimTec SMART TH - HyPlus 12 V:



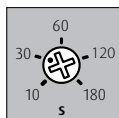
- A Intervall-Regler
- B Zeit-Regler
- C DIP-Schalter
- D Kontroll-LED
- E Magnetventil Anschluss
- F Anschluss 12 V Spannungsversorgung
- G Anschluss Temperaturfühler WW
- H Anschluss Temperaturfühler KW
- I Adress-Potentiometer
- J Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- K Status-LED
- L Anschluss Infrarot-Sensor
- M Infrarot-Sensor

Funktionseinstellung

Einstellregler:



A. Intervall-Regler
für die Freispül-Automatik,
12 h voreingestellt
(0,5 h bis 24 h einstellbar).



B. Zeit-Regler
für die Mindestspüldauer
der Freispül-Automatik,
30 s voreingestellt
(10 s bis 180 s einstellbar).

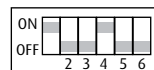
Hinweis:

Generell gilt für alle Regler:
Gegen den Uhrzeigersinn
zum Reduzieren. Im Uhr-
zeigersinn zum Erhöhen.



C. DIP-Schalter:

Funktionsaktivierung – DIP-Schalter 1 - 6:



DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	Reichweite (ON = 15 cm OFF = 12 cm)	ON	Seite 16
2	Reinigungsstopp	OFF	Seite 16
3	Dauerlauf	OFF	Seite 17
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 18
5	Maximallaufzeit (ON = 10 min OFF = 1 min)	OFF	Seite 19
6	Nachlaufzeit (ON = 3 s OFF = 1 s)	OFF	Seite 19

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App

Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.



Armaturen-Einstellungen

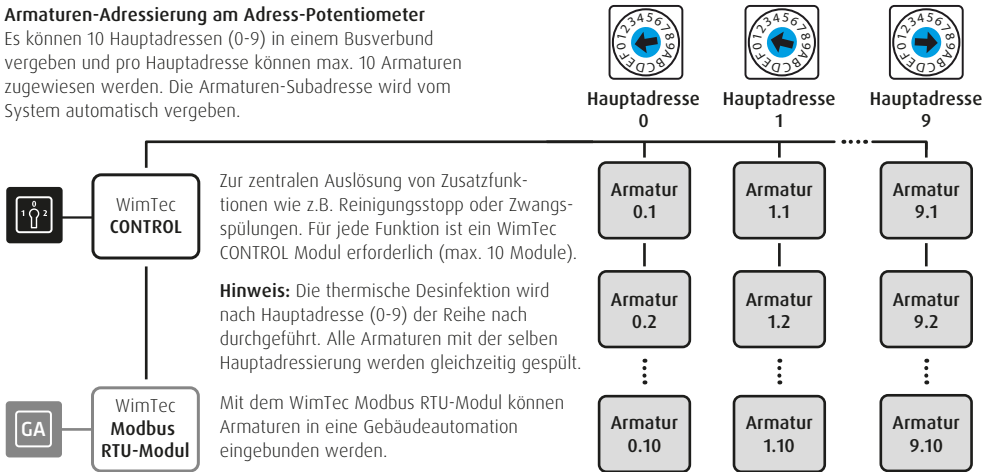
Gerätebezeichnung:	individuell definierbar
PIN-Code Schutz:	aktivierbar
Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen:	aktivierbar, von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
Reinigungsstopp:	aktivierbar, 1 min bis 30 min
Maximallaufzeit:	1 s bis 10 min
Nachlaufzeit:	0,5 s bis 5 s
Dauerlauf:	aktivierbar, 10 s bis 15 min
Sensor-Reichweite:	einstellbar
- Automatische Reichweiten-Reduktion:	aktivierbar
Touch-Empfindlichkeit:	einstellbar
Selbstschluss:	aktivierbar
Spüleistung bei Nichtbenutzung:	ca. 1 l bis 2.880 l/Tag

WimTec Bus-System (nur bei 12 V Produktausführung)

Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer

Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.



Verkabelung:

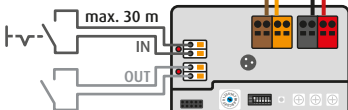
230 V AC - Versorgung

Achtung:

Netzteil nicht in der Armatur oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Schaleingang

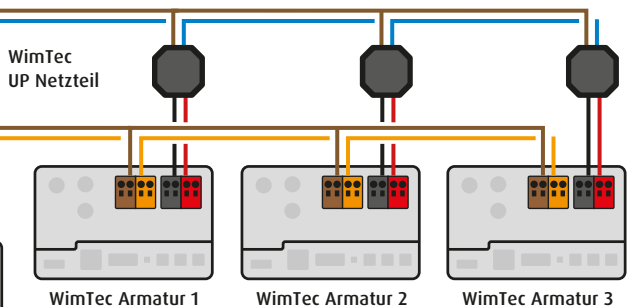
(z.B. über Schlüsselschalter, Relais, GLT, Smart-Home,...)



Potenzialfreier Relais Ausgang
1A/50 V AC/DC

(z.B. für Signalleuchte, Statusmeldung, GLT, Hilfsrelais,...)

WimTec CONTROL
Art.Nr. 130 447



Spannungsversorgung 12 V=
2 x 0,5 - 1,5 mm²
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

WimTec Bus-Steuerverleitung
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ
oder gleichwertiges Kabel,
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 1.000 m Gesamt-Kabellänge.

Hinweis:

Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

Allgemeine Arbeitsschritte

Armaturenhäube abnehmen:

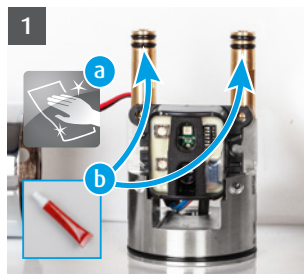


- a) Eckventile schließen.
- b) Sicherungsschraube auf der Rückseite der Armatur mit Inbus SW 2,5 herausdrehen.



Armaturenhäube nach oben abziehen.

Armaturenhäube montieren:

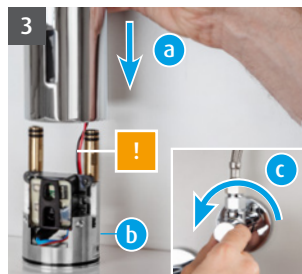


Vor Aufsetzen der Armaturenhäube:

- a) Alle Teile innen und außen trocken wischen.
- b) O-Ringe mit Armaturenfett einstreichen.



MV-Steckverbindung in den Zwischenraum unter das Elektronikmodul legen.



- a) Armaturenhäube aufsetzen. **ACHTUNG auf MV Kabel!**
- b) Sicherungsschraube auf der Rückseite der Armatur einsetzen und mit Inbus SW 2,5 festziehen.
- c) Eckventile öffnen.

Montage



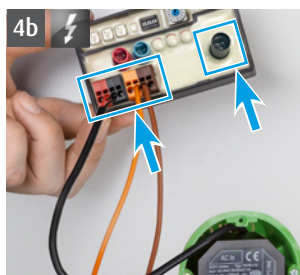
ACHTUNG! Bei der Montage der Anschlussschläuche mit einem Gabelschlüssel (SW 9) an der Presshülse gehalten.



ACHTUNG! Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. Armatur montieren.
2. Leitungen für mind. 30 s vorspülen und Eckventile schließen.
3. Vorfilter in Eckventile einlegen und Anschlusschlauch mit integriertem Rückflussverhinderer anschließen.

Inbetriebnahme



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt
in beschriebener Reihen-
folge ausführen!

- 4a. **Netzbetrieb:** Steckverbindung herstellen. Netzteilkabel aufrollen und mit Kabelbinder sichern.
Optionales Zubehör: UP-Netzteil Art.Nr.: 125 061
 - 4b. **Netzbetrieb 12 V:** Elektro- und Bus-Anschluss herstellen. Infrarot-Sensor am Elektronikmodul anstecken. Elektronikmodul am Waschtisch befestigen bzw. an der Wand anbringen. Kabel aufrollen und mit Kabelbinder sichern.
 - 4b. **Batteriebetrieb:** Steckverbindung herstellen und Batteriemodul an Waschtisch befestigen bzw. an der Wand anbringen. Kabel aufrollen und mit Kabelbinder sichern.
 5. Automatischer Reichweitenabgleich nach Herstellen der Spannungsversorgung (Dauer ca. 5 s). Danach blinkt die LED 3 x und die Armatur ist betriebsbereit. **Während des Reichweitenabgleichs keine Gegenstände oder Hände in den Ansprechbereich halten.**
 6. Eckventile öffnen.
 7. Funktionskontrolle durchführen.
-  **Hinweis:** Vor Inbetriebnahme maximale Warmwassertemperatur überprüfen und ggf. Thermostat einstellen (siehe Seite 13).

Zusätzliche Einstellungen

Thermostat-Temperatur einstellen:



1. a) Sicherungsschraube mit Inbus SW 2 vollständig herausdrehen.
 a) Thermostatgriff abheben.



2. Thermostat auf die gewünschte maximale Warmwasser-Temperatur einstellen.



3. Thermostatgriff in maximaler Warmwasserstellung aufsetzen.

Hinweis: Bei der Montage des Griffes die Thermostatstellung nicht mehr verändern.



4. Sicherungsschraube einsetzen und mit Inbus SW 2 festziehen.

Zusätzliche Einstellungen

Optionale Thermostatsperre:



1. a) Sicherungsschraube mit Inbus SW 2 vollständig herausdrehen.
b) Thermostatgriff abheben.



2. Thermostat auf gewünschte Temperatur einstellen.



3. Thermostatsperre einlegen.
Hinweis: Die Ausnehmung für die Sicherungsschraube muss gerade nach hinten ausgerichtet sein.



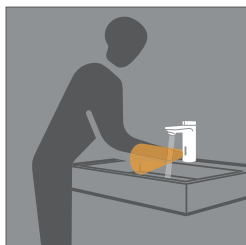
4. Thermostatgriff gerade aufstecken und die Sicherungsschraube einsetzen und mit Inbus SW 2 festziehen.

Bedienung

Einschalten:

Wasserfluss startet

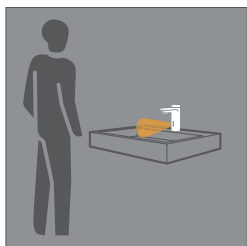
Sobald der Benutzer im Ansprechbereich der Infrarotsensorik erfasst wird.



Ausschalten:

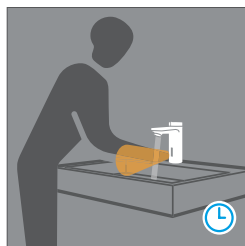
Wasserfluss stoppt

Nach Ablauf der Nachlaufzeit (DIP 6 - siehe S. 19) wenn der Benutzer den Ansprechbereich wieder verlässt.



Sicherheitsspülstopp

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (DIP 5 - siehe S. 19) stoppt der Wasserfluss.



Funktionsbeschreibung

Reichweite: DIP-Schalter 1

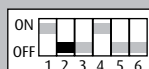


Dient zum Anpassen der Reichweite an kleinere Waschbecken.

Stellung „ON“ = Standardreichweite (ca. 15 cm, voreingestellt).

Stellung „OFF“ = kurze Reichweite (ca. 12 cm, für kleine Waschbecken).

Reinigungsstopp: DIP-Schalter 2



Dient zum Deaktivieren der Armatur zur Reinigung.

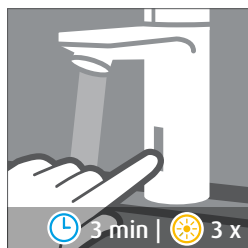
Stellung „ON“ = Reinigungsstopp-Funktion aktiviert.

Stellung „OFF“ = Reinigungsstopp-Funktion deaktiviert (voreingestellt).



Reinigungsstopp aktivieren:

1. Den Finger auf die untere Hälfte des Infrarotsensors legen und verweilen – der Wasserfluss startet.
2. Nach 5 x Blinken der Kontroll-LED stoppt der Wasserfluss und der Reinigungsstopp ist für 3 min aktiviert. Während des Reinigungsstopps blinkt die Kontroll-LED 2 x alle 3 s.



Reinigungsstopp deaktivieren:

Automatisch:

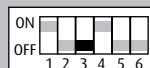
Die Armatur geht 3 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden erneut den Finger auf die untere Hälfte des Infrarotsensors legen und verweilen.
2. Nach 3 x Blinken ist der Reinigungsstopp beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

Dauerlauf: DIP-Schalter 3



Zum Füllen des Beckens oder eines Behälters kann der Dauerlauf aktiviert werden.

Stellung „ON“ = Dauerlauf-Funktion aktiviert.

Stellung „OFF“ = Dauerlauf-Funktion deaktiviert (voreingestellt).

Dauerlauf aktivieren:



1. Den Finger auf die untere Hälfte des Infrarotsensors legen und verweilen – der Wasserfluss startet.
2. Nach 3 x Blinken der Kontroll-LED ist der Dauerlauf für die eingestellte Spülstopzeit aktiviert.

Bei aktiviertem Reinigungsstopp: (DIP-Schalter 2: Stellung „ON“)

1. Den Finger auf die untere Hälfte des Infrarotsensors legen und verweilen – der Wasserfluss startet.
2. Nach 5 x Blinken der Kontroll-LED stoppt der Wasserfluss und der Reinigungsstopp ist aktiviert.
3. Nach weiterem 3 x Blinken der Kontroll-LED startet der Wasserfluss erneut und der Dauerlauf ist für die eingestellte Maximallaufzeit aktiviert.

Dauerlauf deaktivieren:



Automatisch:

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (siehe DIP-Schalter 5, Seite 7).

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden erneut den Finger auf die untere Hälfte des Infrarotsensors legen und verweilen.
2. Nach 3 x Blinken ist der Dauerlauf beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

Funktionsbeschreibung

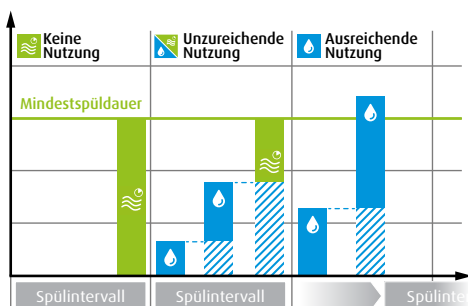
Intelligente Freispül-Automatik: DIP-Schalter 4



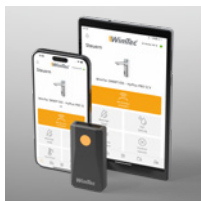
Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



- Entnahme durch Nutzung
- Freispülung Mischwasser



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr mittels WimTec REMOTE, siehe Seite 8.

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

Funktionsbeschreibung

Maximallaufzeit:

DIP-Schalter 5



Es kann zwischen 2 vordefinierten Maximallaufzeit (1 min bzw. 10 min) gewählt werden.

Stellung „ON“ = Die Maximallaufzeit beträgt 10 min.

Stellung „OFF“ = Die Maximallaufzeit beträgt 1 min (voreingestellt).

Nachlaufzeit:

DIP-Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (1 s bzw. 3 s) gewählt werden.

Stellung „ON“ = Nachlaufzeit beträgt 3 s.

Stellung „OFF“ = Nachlaufzeit beträgt 1 s (voreingestellt).

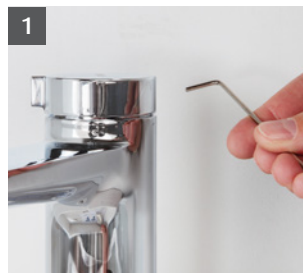
i Hinweis

Sollte der Benutzer z.B. beim Händewaschen den Ansprechbereich öfter ungewollt verlassen und die Armatur abschalten, kann die Nachlaufzeit auf 3 s verlängert werden.

Eine Verlängerung der Nachlaufzeit kann bei Durchlaufthermen helfen, die Anzahl der Zündvorgänge zu minimieren.

Thermische Desinfektion

Thermische Desinfektion durchführen:



1. Sicherungsschraube mit Inbus SW 2 vollständig herausdrehen.



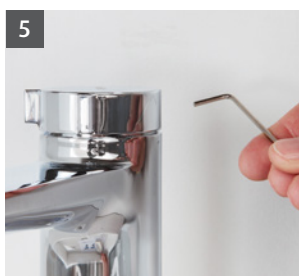
2. Thermostatgriff bis zum Anschlag nach rechts drehen.



3. Durch Aktivierung des Dauerlaufs (siehe Seite 17) oder mittels WimTec REMOTE wird eine Warmwasserspülung von bis zu 10 min durchgeführt.

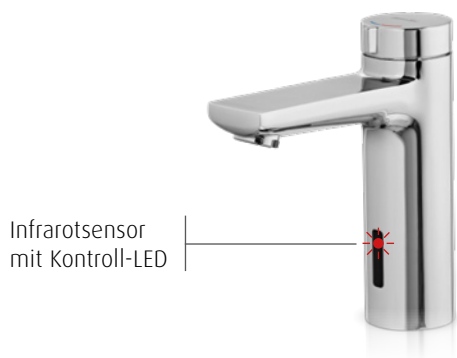


4. Nach der Warmwasserspülung den Thermostatgriff auf die Kaltwassereinstellung drehen und kurz Kaltwasser nachspülen.



5. Sicherungsschraube einsetzen und mit Inbus SW 2 festziehen.

LED Signale



Beschreibung der Signaltypen:

Blinkcode	Bedeutung
☀ ☀ alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
☀	Magnetventil wird geöffnet
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen
☀	Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀ alle 4 s	Freispülung aktiv
☀ ☀ ☀ jede s	Spülstopp aktiv
☀ alle 4 s	Batterie wechseln! Niedriger Batterie-Ladestand, keine Funktion

Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	 LED blinkt 1 x alle 4 s Batterie ist leer	Batterie tauschen (siehe Seite 23)
	 LED blinkt 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 16)
	 Aktivierter Spülstopp	Gegenstand im Ansprechbereich entfernen oder bei kleinem Waschbecken die Reichweite reduzieren (siehe Seite 16)
	kein Wasser	Wasserzuleitung/Eckventil(e) überprüfen/öffnen
	Sichtfenster beschädigt	Sichtfenster tauschen (siehe Seite 26)
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 24)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 25)
Wasser läuft ohne Benutzer	Objekt im Erfassungsbereich	Objekt entfernen
	Dauerlauf aktiv	Dauerlauf beenden (siehe Seite 17)
	 Intelligente Freispül- Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 7)
	zu kleines Waschbecken	Reichweite reduzieren (siehe Seite 16)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 24)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 25)
Durchfluss zu gering	Strahlregler verschmutzt	Strahlregler reinigen oder tauschen (siehe Seite 23)
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen (siehe Seite 23)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 24)
	Versorgungsdruck zu niedrig	Eckventile und Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung überprüfen/öffnen
	Rückflussverhinderer defekt	Anschlussschlauch mit integriertem Rückflussverhinderer reinigen oder tauschen

Wartung | Service

Batterie tauschen



Batteriemodul abstecken.



Batteriemodul öffnen.
6 Stk. Alkali AA 1,5 V
Batterien einsetzen.
Auf Polarität achten!
Batteriemodul wieder
anstecken.



Automat. Reichweitenabgleich
(Dauer ca. 5 s). **Dabei darf sich
kein Gegenstand oder Benut-
zer im Ansprechbereich
der Armatur befinden.** Nach
3 x Blinken der Kontroll-LED
ist die Armatur betriebsbereit.

Vorfilter reinigen



Eckventile absperren.
Vorfilter unter fließendem
Wasser reinigen oder ggf.
ersetzen.

Strahlregler reinigen



Stromversorgung trennen.
Hülse mit Schlüssel SW 22
öffnen und Strahlregler unter
fließendem Wasser reinigen
oder ggf. ersetzen.

Wartung | Service

Magnetventil reinigen | tauschen



Eckventile schließen.
Armaturenhäube abnehmen
siehe Seite 10.



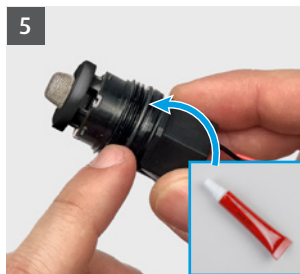
Magnetventil abstecken.



Mit dem Hilfswerkzeug
das Magnetventil gegen
den Uhrzeigersinn heraus-
schrauben.



Ventilfilter unter fließendem
Wasser reinigen (evt. weiche
Bürste verwenden) ggf. Ventil
tauschen.



O-Ring mit Armaturen-
fett einstreichen.



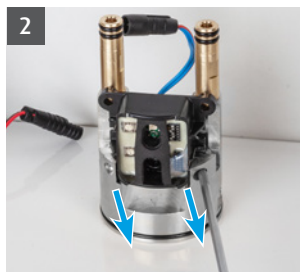
Ventil vorsichtig einschrauben.
**Achtung: Einschraub-
Drehmoment 1 - 1,5 Nm!**
Steckverbindung herstellen.
Anschließend Armaturenhäube
montieren **siehe Seite 10.**
! ACHTUNG auf MV-Kabel
beim Aufsetzen der Armatu-
renhaube! Eckventile öffnen.

Wartung | Service

Elektronikmodul/Infrarot-Sensor tauschen



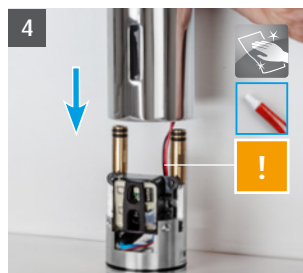
Eckventile schließen.
Armaturenhaube abnehmen
siehe Seite 10.



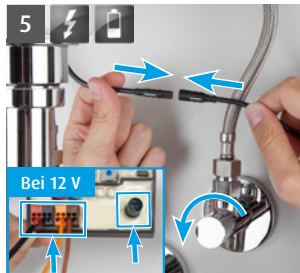
Magnetventil abstecken,
Schrauben mit Inbus SW 2,5
am Elektronikmodul / IR-
Sensor lösen und das Elektro-
nikmodul / den IR-Sensor
herausnehmen.



Neues Elektronikmodul /
IR-Sensor einsetzen (**Kontroll-
LED an der Oberseite**) und
mittels Schrauben befestigen.
Magnetventil anstecken und
Kabel zur Spannungsversor-
gung in den Armaturenunter-
teil durchführen.



Armaturenhaube montieren
siehe Seite 10.
ACHTUNG auf MV Kabel!



Spannungsversorgung herstel-
len und Eckventil(e) öffnen.

Bei 12 V: Spannungsversorgung
und Bus-Verkabelung herstellen
und Infrarot-Sensor anstecken.



Automat. Reichweitenabgleich
(Dauer ca. 5 s). **Dabei darf sich
kein Gegenstand oder Benut-
zer im Ansprechbereich
der Armatur befinden.** Nach
3 x Blinken der Kontroll-LED
ist die Armatur betriebsbereit.

Wartung | Service

Sichtfenster tauschen



Eckventile schließen.
Armaturenhäube abnehmen
siehe Seite 10.



Sichtfenster aus Armaturenhäube nach innen ausbrechen.



Klebrückstände auf der Innenseite der Armaturenhäube entfernen und Innenseite reinigen (für fettfreie Oberfläche sorgen).

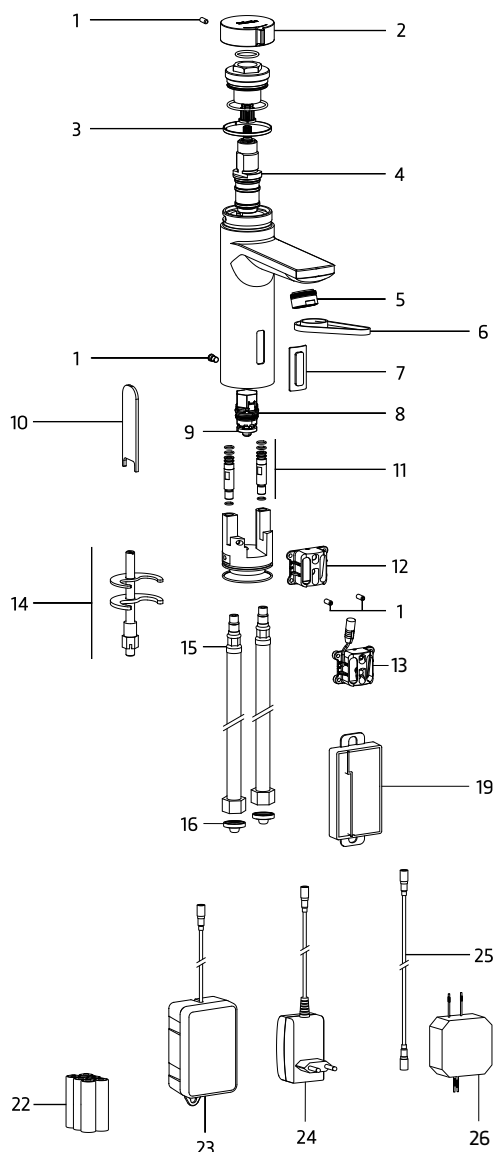


Neues Sichtfenster von innen einkleben.



Armaturenhäube montieren
siehe Seite 10.
ACHTUNG auf MV Kabel!
Eckventile öffnen.

Ersatzteile



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	Schraubenset	132 489
2	Thermostatgriff Chrom	132 441
	Thermostatgriff Mattschwarz	136 647
3	O-Ring Set	132 496
4	Thermostat inkl. Rastbuchse	135 596
5	Strahlregler laminar Chrom	120 714
	Strahlregler laminar Mattschwarz	136 654
6	Strahlreglerschlüssel	134 605
7	Sichtfenster	132 410
8	Magnetventil 6V inkl. Montagewerkzeug	132 434
9	Siebeinsatz für Magnetventil	138 788
10	Montagewerkzeug für Magnetventil	132 502
11	Verbindungsrohr (1 Stk.)	132 472
12	Elektronikmodul HyPlus	135 534
13	Infrarot-Sensor 12 V	139 846
14	Befestigungsset	109 160
15	Anschlusschlauch inkl. Rückflussverhinderer L = 350mm	134 735
16	Schmutzfilter (1 Stk.)	119 770
19	Elektronikmodul 12 V	139 860
22	Batterie Alkali 1,5 V - Set	138 754
23	Batteriemodul 9 V - 6x 1,5 V AA	129 434
24	Netzteil 230 V	101 065
25	Verlängerungskabel 3m	105 629
26	UP-Netzteil einfach	117 899
	UP-Netzteil fünffach	113 792

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com